

## Kurz gemeldet

## SPENDEN

## Geld für Bunten Kreis und Bodelschwing-Haus

Gleich zwei Mal Grund zur Freude gab es im **Bodelschwing-Haus**: Die Einrichtung des Diakonischen Werkes Augsburg (DWA) erhielt zwei Spenden. Das Wiedereingliederungszentrum für haftentlassene und obdachlose Männer hatte Ende September seine Wiedereröffnung nach einer grundlegenden Sanierung gefeiert. Zuständig für den Umbau war das Augsburger **Architekturbüro Endres + Tiefenbacher**. Dessen Geschäftsführer Dominik und Sebastian Endres spendeten 1500 Euro an die Einrichtung. Auch die Band **khwaerthon.AB** dachte an das Bodelschwing-Haus. Im Advent hatte die sechsköpfige Band in der evangelischen Heilig-Kreuz-Kirche ihre vierte Folkweihnacht gespielt und dabei Spenden erbeten. 1441 Euro kamen zusammen.

Auch der **Bunte Kreis** konnte sich über eine Spende freuen. **Weltbild** hatte seine Kunden aufgerufen, ihre Lieblingsrezepte einzusenden und pro eingesandtem Rezept eine Spende von einem Euro für den Bunten Kreis ausgelobt. Daraus ging nicht nur ein Kochbuch hervor, sondern auch eine Spende über 1500 Euro für den Bunten Kreis. (mire)

## LECHHAUSEN

## Vortrag zu Schlafstörungen im Alter

Bei den Kolpingsenioren Lechhausen referiert die Neurologin Ute Streicher am Donnerstag, 16. Januar, um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Pankratius, Brunnenstraße 1, zum Thema „Wenn die Nacht zum Tag wird – Schlafstörungen im Alter“. Gäste sind willkommen.

## LECHHAUSEN

## Versammlung des Sparvereins

Die nächste Versammlung des Sparvereins findet am Samstag, 18. Januar, um 19 Uhr in der Gaststätte Alte Schmiede, Lützwitzstraße 30, statt.

## LECHHAUSEN

## Helferschulung in der Sozialstation

Die Sozialstation Augsburg-Lechhausen bietet ab dem 11. Februar (bis 5. Mai) eine Helferschulung an. Es werden Themen wie Kommunikation, Umgang bei Demenz, rechtliche Aspekte und Einblicke in der Krankheitslehre vermittelt. Die Schulung findet in der Sozialstation, Kantstraße 4, statt, an zehn Abenden jeweils dienstags von 17 bis 19.30 Uhr. Infos und Anmeldung bei Ivan Derkac, Telefon 01578/6067339. Anmeldeschluss ist am 5. Februar.

## TEXTILVIERTEL

## Tag der offenen Tür in der Kita St. Simpert

Einen Tag der offenen Tür veranstaltet die Kita St. Simpert, Simpertstraße 6, am Mittwoch, 22. Januar, von 16.30 bis 18 Uhr.

## Miss Augsburg steht auf heiße Schlitten

Porträt Anne-Cathrine Kramer bezeichnet sich selbst als ein etwas anderes Model. Die junge Autoverkäuferin spricht über Vorurteile im Beruf, ihre größten Wünsche und den Playboy

VON MICHAEL LINDNER

**Friedberg/Graben** Anne-Cathrine Kramer liebt ihre Kurven und zeigt diese gerne. Mit dem 90-60-90-Maß und extrem schlanken Frauen kann die 23-Jährige allerdings nichts anfangen. Die junge Frau aus Graben bezeichnet sich gerne als „ein etwas anderes Model“, das keine Idealmaße habe. Mit ihren knapp 1,70 Meter ist sie für Modelagenturen zu klein. Eine Bewerbung habe deshalb keine Aussicht auf Erfolg, ist sich Kramer sicher. Aufgeben kommt für die Blondine aber nicht infrage.

Sie habe Spaß am Modeln, deswegen würde die Automobilverkäuferin gerne in diesem Bereich arbeiten. Ihr größter Erfolg gelang ihr im Spätherbst 2019, als sie in der City-Galerie zur neuen Miss Augsburg gekürt wurde. Für Kramer kam der Sieg völlig überraschend. „Ich dachte, mein Herz springt aus meinem

„Für wen Autos eine Leidenschaft sind, der kann ein Limit nicht gutheißen.“

Anne-Cathrine Kramer



Anne-Cathrine Kramer aus Graben wurde in der City-Galerie zur Miss Augsburg gekürt. Die 23-Jährige spricht über diesen überraschenden Sieg und ihre beiden Vorbilder Niki Lauda und Panagiota Petridou.

Foto: Kramer

Körper, als ich meinen Namen gehört habe“, erinnert sich die Gräbingerin und lacht. Dabei habe sie nur aus Spaß an dem Wettbewerb, der von Trendyone und der Miss Germany Corporation veranstaltet wurde, teilgenommen. Im Jahr zuvor trat sie in Nürnberg bei einem ähnlichen Wettbewerb an, kam allerdings nicht unter die ersten Drei.

Das Gute an diesen Veranstaltungen sei, dass es keine Anforderungen wie eine bestimmte Körpergröße gebe und nicht nur das Aussehen im Vordergrund stehe. „Es geht um Ausstrahlung, Sympathie und Schlagfertigkeit bei den Interviews und auf dem Laufsteg“, sagt Kramer. Und genau damit habe sie bei den Juroren punkten können. Als Gewinnerin darf sie Augsburg in diesem Jahr bei der Wahl zur Miss Bayern und Süddeutschland vertreten. Zudem stehen mehrere Repräsentationstermine an, zuletzt war sie beim Augsburger Presseball.

Heidi Klums Fernsehshow „Germany's next Topmodel“ ist für Kramer natürlich ein Muss – aber hauptsächlich, um sich den Zickenkrieg anzuschauen, sagt die 23-Jährige mit einem Lachen. Einige der Fotoshootings würde sie aber selbst gerne machen, gibt die junge Frau zu – obwohl sie sich auf dem Laufsteg wohler fühlt. Sie für den Playboy auszuziehen, käme für Kramer nicht infrage. „Das ist überhaupt nicht meins. Ich würde es auch nicht wollen, wie die Menschen dann vermutlich über mich reden würden.“

Die große Leidenschaft der gebürtigen Friedbergerin sind Autos. Einfach im Café sitzen, ist für sie deshalb kaum möglich. Wann immer sie ein lautes Dröhnen hört, blickt sie sich um; schicke Autos sind ihre „große Liebe“ und verdrehen ihr den Kopf. Kramer weiß aber

auch ganz genau, was unter der Haube steckt.

Sie machte nach ihrem Realschulabschluss in Kaiserslautern bei Porsche eine Ausbildung zur Automobilkauffrau und arbeitet inzwischen als Autoverkäuferin bei einem Augsburger BMW- und Mini-Händler. Sie möchte sich in dieser Männerdomäne beweisen. Dass es kein einfaches Pflaster für eine Frau ist, erlebt sie Tag für Tag. „Fast alle Kunden erwarten einen Mann als Verkäufer. Es kommt sogar vor, dass man mich für eine Servicekraft hält“, sagt Kramer.

Doch mit solchen Vorurteilen geht sie locker um. Sie liebt die Herausforderung. Ein Kunde sagte einmal zu ihr: „Das hätte ich nicht erwartet. Sie sehen nicht nur gut aus, sie kennen sich auch super aus.“ Eines der größten Ziele der jungen Frau: „Ich möchte eine der besten Autoverkäuferinnen Deutschlands werden“, sagt sie selbstbewusst. Ihr Traumauto – wie kann es anders

sein – ein BMW, M8. Um Autos dreht es sich nicht nur in Kramers Beruf, sondern auch in ihrem Privatleben. Sie schaut gerne jegliche Art von Motorsport – egal ob Formel 1, DTM, Porsche-Cup oder ADAC GT Masters. Rennfahrer sind ihre Stars, statt Musikvideos guckt sie sich Youtube-Clips von Autorennen an. Da verwundert es nicht, dass einer ihrer größten Vorbilder ein Motorsportler ist – und zwar Niki Lauda. Den vergangenen Jahr gestorbenen österreichischen dreimaligen Formel-1-Weltmeister hätte sie gerne getroffen – wegen seiner unglaublichen Leistungen, seiner Lebensgeschichte. „Er ist ein toller Mensch gewesen. Was er alles durchgemacht hat, ist bewundernswert“, sagt Kramer.

Ein anderes Vorbild der 23-Jährigen ist Panagiota Petridou, bekannt aus der Vox-Sendung „Biete Rostlaube, suche Traumauto“. Die Moderatorin sei die einzige Frau, die sich im deutschen Fernsehen mit

Autothemen durchgesetzt habe. „Außerdem fährt sie Männern auch mal schön über den Mund“, sagt Kramer und lacht. Ihr größter Wunsch wäre eine eigene TV-Show über Autos. „Als Model müsste ich aber auf jeden Fall den Weltfrieden nennen“, sagt die aktuelle Miss Augsburg mit einem breiten Grinsen im Gesicht.

Gut gelaunt geht die junge Frau mit ihrer offenen Art durchs Leben, schlechte Stimmung habe sie eigentlich nie. Nur wenn es um ein mögliches Tempolimit auf deutschen Autobahnen geht, schüttelt sie kurz einmal den Kopf und sagt: „Für wen Autos eine Leidenschaft sind, der kann ein Limit nicht gutheißen.“ Und schon spricht die redselige junge Frau freudestrahlend über ihre Hobbys: Sich mit Freunden treffen, mit ihrer Familie zusammensetzen oder eine Runde Golf spielen – vorausgesetzt sie ist nicht gerade beim Modeln oder schaut sich ein Autorennen an.

## Schüler und Senioren gehen auf Tour

Projekt von Ruhesitz Wetterstein und Franz-von-Assisi-Schule

**Haunstetten** Das Projekt „Schüler AG“ der Franz-von-Assisi-Schule mit dem Ruhesitz Wetterstein geht ins dritte Jahr. Inzwischen ist es zu einem wahren Herzensprojekt geworden. Jede Woche treffen sich „die Alten und die Jungen“ und wachsen immer mehr zusammen. Im Rahmen dieses sozialen Projektes begleiten Schüler der Franz-von-Assisi-Schule Menschen, die im Ruhesitz Wetterstein wohnen und gemeinsam etwas erleben wollen. Fast jeden Donnerstagnachmittag geht es seit Mitte September miteinander auf Tour. Der Kalender ist gut gefüllt mit Aktivitäten. Da feiert man zusammen Weihnachten, meditiert in der Kapelle, geht in die Puppenkiste, ins Kino, auf Konzerte. Ich freue mich, dass wir diesmal zehn Jugendliche aus den 7. und 9. Klassen für das Projekt begeistern konnten. Das ist nicht selbstverständlich“, sagt Lehrerin Eva-Maria Lettenmeier, die die Arbeitsgruppe leitet. Von Anfang an war Heimbeirat Franz Funk angetan von dieser Idee und fand bislang immer Bewohner, die gerne mitgehen. Und es lohnt sich für beide Seiten. „Wir haben durchgehalten und wir freuen uns, wenn wir von den Schülern nicht mehr als alte, sondern als normale Mitmenschen gesehen werden. Und wir durften beweisen, dass wir aufgeschlossen und lernfähig sind, Humor haben und zünftig feiern können. Es ist immer eine Freude und etwas Besonderes für mich, wenn wir die jungen Menschen treffen. Wir haben sie inzwischen sehr ins Herz geschlossen. Das sind praktisch unsere Kinder“, sagt Funk.

Bewohner Konrad Mayr, 85, ist gerne in einer Gemeinschaft, er geht noch oft in Konzerte. Aber das mit den Schülern der Assisi-Schule ist schon etwas ganz Besonderes. Dass eine Schule so etwas macht, findet er toll. Auch seine Nachbarin Christel Höffken ist begeistert von diesem Herzensprojekt. Sie lebt erst seit April im Wetterstein und geht gerne ins dortige Café, um sich zu unterhalten. Als sie von der Schüler AG gehört hat, war sie sofort Feuer und Flamme.

Aber auch die Schüler sind ganz begeistert und möchten ihre Senioren nicht mehr hergeben. Wie Emilian Sempfle, der neu zu dem Projekt dazu gestoßen ist. „Mir gefällt es sehr gut. Mit dem älteren Menschen können wir etwas Schönes unternehmen. Und das macht immer viel Spaß. Wir lachen viel miteinander“, sagt der 13-Jährige aus Augsburg. Simon Schimpel geht in die siebte Klasse und hatte immer schon viel Freude im Umgang mit älteren Menschen. Sein Vater leitet zwei Altenheime, da war er schon oft mit dabei. Beim ersten Treffen mit den Bewohnern des Ruhesitzes Wetterstein haben sie sich bei einem Kaffee kennengelernt und es gab eine Führung durch das Haus. (AZ)

## Ulrich Retzer

Maler- und Lackiermeister

Gustav-Heinemann-Str. 98  
86199 Augsburg  
Telefon: 0821-47018114  
Mobil: 0179-9418974  
E-Mail: u.retzer@web.de  
www.malermeister-retzer.de

Lackspanndecke, Boden, Wand... alles aus Meisterhand!

Sichern Sie sich  
jetzt schon günstige  
Fassadenanstriche  
für 2020!

SPD 2020  
DIRK WURM  
WURM WILL'S WISSEN!  
DEIN VIERTEL. DEIN THEMA.  
Innenstadt  
Herzliche Einladung!  
Montag, 20. Januar  
18:30 Uhr  
Rotes Eck  
Jesuitengasse 1  
teamaugsburg.de

**Augsburgs Größter Schmuck-Ankauf**  
ZAHN- & ALTGOLD  
SCHMUCK-UHREN  
Juwelier Robert Rehm  
Maximilianstr. 43  
☎ 0821/33011  
GOLDANKAUF  
Feingoldbarren  
44,51 €  
p. Gramm  
30,71 €  
p. Gramm  
Wir kaufen Altgold  
in jeder Form z.B. 18K/750  
\*Preise am 15.01.2020  
10.00 Uhr ständig aktuell

**Arends Foto kauft**  
gebrauchte Kameras, Objektive... an  
Friedberger Str. 111, 86163 Augsburg  
Tel.: 0821-5407838

Jetzt online spenden!  
Schnell und sicher helfen unter:  
www.kolpingstiftung.de/spende  
Hände, die schenken  
Für ein Leben mit Zukunft – nachhaltig.  
www.kolpingstiftung.de

Wir versteigern für Sie oder kaufen bar an.  
Gold, Schmuck, Silber, Antiquitäten,  
Gemälde u. a. Terminvereinbarung unter  
0821/55 10 01 - Parkplätze vor dem Haus.

**GR**  
Auktionshaus  
Georg Rehm GmbH  
Provinzstraße 50 1/2, Augsburg  
seit über 35 Jahren für Sie da

**Teilen**  
Spenden Sie die zentrale Rolle im Leben eines Kindes in Not.  
Werden Sie CCF-Pate. Denn für 30 Euro im Monat schenken  
Sie ihm nicht nur Essen, Kleidung, ärztliche Versorgung und Schul-  
bildung – sondern auch die Chance auf ein Leben mit Zukunft.  
**CCF**  
www.ccf-kinderhilfswerk.de  
Telefon 07022 9259-0

**raab karcher**  
Individualität braucht Vielfalt:  
unsere Fliesen.  
Raab Karcher Niederlassung • Eichleitnerstr. 4 • 86199 Augsburg  
Tel. 08 21/59 00 6-0 • www.raabkarcher.de/augsburg